

Homepage:

Unterpunkt Trauungen:

Sie möchten sich trauen lassen? Wunderbar! Hier erhalten Sie die notwendigen Informationen über die Traupraxis in unserer Kirchengemeinde.

Wann und wo finden Trauungen statt?

Der Termin Ihrer Trauung wird mit der Pfarrerin / dem Pfarrer abgesprochen. Grundsätzlich möglich ist jeder Tag außer sonntags. In den stillen Zeiten des Kirchenjahres (Karwoche: Woche vor Ostern, und die Wochen zwischen Buß- und Bettag und dem Ersten Advent) führen wir keine Trauungen durch.

Unter den Corona-Beschränkungen (Teil-Lockdown, Lockdown) können wir keine Trauungen durchführen.

Wenn die Corona-Beschränkungen gelockert sind, sind Trauungen möglich. Dazu wenden Sie sich bitte an [Pfarrerin Almuth Reihls-Vetter](#) oder Pfarrer [Claus-Jürgen Reihls](#).

Was benötigen Sie für die Anmeldung zur Trauung?

Die Heiratsurkunde

Das Stammbuch (falls vorhanden)

Einen Trauspruch aus der Bibel, der Sie durch Ihre Ehe begleiten soll, können Sie sich selbst aussuchen, wenn Sie möchten. Vorschläge auf: [www.trauspruch.de](http://www.trauspruch.de)

Wie läuft eine Trauung ab?

Sie sind rechtzeitig da und werden von der Pfarrerin / dem Pfarrer an der Kirchentür empfangen. Sie / Er leitet sie zu Beginn in die Kirche. Ihre Plätze sind vor dem Altar. Ihre Eheringe haben Sie beim Ankommen auf einen Ringteller / -kissen gelegt. Die Ringe sind auf dem Altar.

Zunächst werden Hochzeitspaar und die Hochzeitsgemeinde begrüßt, dann singt die Gemeinde ein Lied und betet einen Psalm.

Der Trauspruch wird verlesen und ausgelegt. Danach sprechen alle zusammen das Glaubensbekenntnis. Ein Lied schließt den Verkündigungsteil ab.

Die Trauung im engeren Sinn beginnt mit der Verlesung mehrerer biblischer Texte zum Thema Liebe und Ehe, darauf folgt das Trauversprechen der Eheleute, die Ringübergabe, das Händereichen, das Trauvotum durch die Pfarrerin / den Pfarrer. Die Bitte um den Segen und das Segensvotum unter Handauflegung schließen sich an. Anschließend singt oder hört die Hochzeitsgemeinde ein Lied.

Die Feier des Abendmahls ist möglich.

Fürbitten, Vaterunser und Schlusslied folgen, bevor nach den Abkündigungen der Segen erteilt wird. Das getraute Paar wird nun von der Pfarrerin / dem Pfarrer aus der Kirche geführt.

Wie können Sie sich beteiligen?

Bei der Auswahl des Liedes Vorschläge unter

[www.sonntagsblatt.de/artikel/hochzeit/ratgeber/hochzeit-lieder-fuer-den-traugottesdienst-der-kirche](http://www.sonntagsblatt.de/artikel/hochzeit/ratgeber/hochzeit-lieder-fuer-den-traugottesdienst-der-kirche)

Bei der Formulierung und dem liturgischen Sprechen der Fürbitten

Bei der Ausschmückung des Altars und des Kirchraums mit Blumen.

Wie können Sie Fotos machen?

Während des Gottesdienstes und der Trauung bitten wir Sie, auf Bild- und Tonaufnahmen zu verzichten (auch professionelle Photograph\*innen). Das stört Liturg\*in und Gemeinde.  
Im Anschluss an den Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit Bilder zu machen.

Können Gleichgeschlechtliche getraut werden?

Ja.

Kann die Trauung stattfinden, wenn eine Partnerin / ein Partner römisch-katholisch ist?

Ja. Dazu gibt es ein Muster für die gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung unter Beteiligung des katholischen Priesters bzw. unter Beteiligung einer evangelischen Pfarrerin / eines evangelischen Pfarrers.

Kann die Trauung stattfinden, wenn eine Partnerin / ein Partner einer anderen kirchlichen Konfession angehört?

Ja.

Kann die Trauung stattfinden, wenn eine Partnerin / ein Partner einer anderen Religion angehört?

Ja.

Kann die Trauung stattfinden, wenn eine Partnerin / ein Partner nicht Mitglied der Kirche ist?

Ja.

Kann die Trauung stattfinden, wenn eine Partnerin / ein Partner oder beide geschieden sind?

Ja.